

	<p>Objekt: Philippopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248015</p>
---	---

Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]

## Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Tyche sitzt nach l. In der r. Hand hält sie eine Schale (phiale), im l. Arm liegt ein Füllhorn (cornucopiae).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 22.15 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 161 n. Chr.

wer

wo Plovdiv

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Besessen wann

wer

Léonel de Moustier (1817-1869)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gargilius Antiquus
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gargilius Antiquus
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- I. Varbanov, Greek Imperial Coins III (2007) Nr. 687..
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 7412 (datiert 161 n. Chr.).